

LEITFADEN GRÜNDUNGSERKLÄRUNG STIFTUNG BSTFG 2015

Zwingender Inhalt der Gründungserklärung

§ 1

GRÜNDER, NAME, SITZ UND ADRESSE DER STIFTUNG

- Gründer: Name, Zustellanschrift, bei natürlichen Personen Geburtsdatum/bei juristischen Personen FB-Nummer/ZVR-Zahl
- Name der Stiftung: Unterscheidbarkeit zu anderen Stiftungen (Fonds) zu beachten
- Sitz und Adresse (Zustellanschrift)

§ 2

VERMÖGENSWIDMUNG

- Mindestvermögen EUR 50.000
- Ausschluss bestimmter Zuwendungen (Gründer etc)

§ 3

ZWECK DER STIFTUNG

- Beschreibung des gemeinnützigen/mildtätigen Stiftungszwecks
- Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht
- Erfordernisse der BAO beachten; unbedingt steuerlich prüfen lassen

§ 4

MITTEL ZUR ERREICHUNG DES STIFTUNGSZWECKS

- Beschreibung der ideellen Mittel (Mittelverwendung) und der materiellen Mittel (Mittelherkunft) zur Erreichung des Stiftungszwecks
- Unbedingt steuerlich prüfen lassen

§ 5

DAUER

- Stiftung: unbestimmte Dauer
- Fonds: Bestimmungen über Dauer

§ 6

DER STIFTUNGSVORSTAND

- Funktion, Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Zustellanschrift jedes Mitglieds
- Regelungen über Neubestellung, Abberufung, Funktionsdauer, Vertretungsbefugnis, Entschädigung
- Fakultativ: Regelungen über die innere Organisation

§ 7

STIFTUNGSPRÜFER/RECHNUNGSPRÜFER

- Funktion; Name; bei natürlichen Personen Geburtsdatum und -ort/bei juristischen Personen Firmenbuchnummer oder ZVR-Zahl und Sitz; Zustellanschrift
- Regelungen über Neubestellung, Abberufung, Funktionsdauer

§ 8

BEGÜNSTIGTENKREIS

- Beschreibung des Begünstigtenkreises

§ 9

AUFLÖSUNG

- Bestimmungen über die Abwicklung und Verfügungen über das verbleibende Vermögen im Falle der Auflösung oder des Wegfalles des gemeinnützigen oder mildtätigen Zweckes;
- Unbedingt steuerlich prüfen lassen

Fakultativer Inhalt der Gründungserklärung

PRÄAMBEL

- Hier werden regelmäßig Hintergründe, Entstehungsgeschichte oder sonstige Absichten und Wünsche der Gründer festgehalten

§ ***

AUFSICHTSORGAN

- Funktion, Name, Geburtsdatum, Geburtsort sowie die für Zustellungen maßgebliche Anschrift für jedes Mitglied
- Regelungen über Neubestellung, Abberufung, Funktionsdauer

§ ***

WEITERE ORGANE / BENENNUNG VON PERSONEN, DENEN BESONDERE AUFGABEN ZUKOMMEN

- Bestellung, Abberufung, Funktionsdauer
- Aufgaben

§ ***

VERWALTUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS

- Ausschluss der Vermögensveranlagung nach § 446 ASVG (dann eigene Veranlagungsrichtlinie vorsehen)
- Ausschluss der Verwendung des Vermögens gemäß § 2 Abs 1 zweiter Satz BStFG 2015

§ ***

ÄNDERUNG, WIDERRUF UND RECHTSNACHFOLGER

- Vorbehalt des Änderungsrechts und Regelungen zur Ausübung (Quoren, zeitliche Staffelung etc)
- Vorbehalt des Widerrufsrecht und Regelungen zur Ausübung (Quoren, zeitliche Staffelung etc)
- Regelungen über die Rechtsnachfolger des Gründers/der Gründer

Für Rückfragen:

Dr. Martin Melzer, LL.M.

Müller Partner Rechtsanwälte GmbH
Rockgasse 6, 1010 Wien

T +43 1 535800850

E m.melzer@mplaw.at

www.mplaw.at

ⁱ Es handelt sich hierbei um einen groben Leitfaden zur Errichtung einer Gründungserklärung für eine Stiftung nach dem BStFG 2015. Die Verfasser übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung und weisen darauf hin, dass dieser Leitfaden keinesfalls die unbedingt notwendige rechtliche und steuerrechtliche Beratung im Einzelfall ersetzen kann.